



Auch 2017 kamen die meisten Bürgschaftsanträge von den Sparkassen. Die Zahl der Anträge und das verbürgte Kreditvolumen gingen leicht zurück, aber verglichen mit 2016 stieg ihr Anteil an allen Genehmigungen. Die Genossenschaftsbanken reichten etwas mehr Anträge ein, das Volumen der verbürgten Kredite stieg deutlich. Damit wuchs auch ihr Anteil an der Gesamtzahl der Bürgschaften. Die Zahl der mit Privatbanken verbürgten Unternehmen sowie das Volumen dieser Kredite sanken jeweils um mehr als 27 Prozent.

Insgesamt war die Zahl der Genehmigungen rückläufig, das von den Bürgschaftsbanken verbürgte Kreditvolumen stieg leicht an. Bei den Bürgschaften, die über die Leasinggesellschaften kamen, kam es hingegen zu deutlichen Anstiegen sowohl bei den Antragszahlen als auch beim Volumen der verbürgten Leasingfinanzierungen.

Tabelle 4: Verbürgte Kredite und garantierte Beteiligungen 2017
Aufteilung nach Finanzierungspartnern

| Bankengruppen | 2017 Anzahl | 2016 Anzahl | % Veränderung Anzahl | Mio Euro 2017 Kredite / Beteiligungen | Mio Euro 2016 Kredite / Beteiligungen | % Veränderung Kredite / Beteiligungen |
|---|---|---|---|---|---|---|
| Sparkassen | 2.793 | 2.925 | -4,5 | 735,7 | 740,6 | -0,7 |
| Genossenschaftsbanken | 1.890 | 1.881 | 0,5 | 565,8 | 482,5 | 17,3 |
| Privates Bankgewerbe | 678 | 935 | -27,5 | 239,9 | 329,6 | -27,2 |
| Beteiligungsgesellschaften | 425 | 367 | 15,8 | 147,2 | 97,8 | 50,5 |
| Leasinggesellschaften | 6 | 64 | -90,6 | 1,8 | 9,3 | -80,9 |
| Bürgschaften ohne Bank | 41 | 56 | -26,8 | 4,7 | 8,7 | -45,8 |
| **Insgesamt** | **5.833** | **6.228** | **-6,3** | **1.695,1** | **1.668,5** | **1,6** |